Die Idee

Die zunehmende Erdüberhitzung bedroht weltweit unsere Lebensgrundlagen und löst bei uns allen verschiedenste Gefühle und Reaktionen aus.

Gemeinsame Spaziergänge, bei denen uns verschiedene Menschen ihr Baum -, Natur -, und Erfahrungswissen unterschiedlichster Zugänge vermitteln, bringen uns nach draußen, in Bewegung und in Kontakt

Gemeinsames Singen von Baum -, Natur -, und Jahreskreisliedern unterschiedlichster musikalischer Bezüge kann aufgenommenes Wissen beleuchten, unterstreichen, vermag zu berühren und lädt insbesondere zur Verbindung untereinander und mit der Natur ein.

Vielleicht eröffnen sich im Miteinander Bewusstsein über und Impulse für Handlungsspielräume.

Grafik: freepik.com

...Die Seele wird vom
Pflaster treten krumm

Mit Bäumen kann man wie mit
Brüdern reden

und tauscht bei ihnen
seine Seele um.

Die Wälder schweigen,
doch sie sind nicht stumm.

Und wer auch kommen mag,
sie trösten jeden.

Erich Kästner
Die letzte Strophe von
„Die Wälder schweigen“, 1936

Vielen Dank

für die freundlichen Unterstützung
der Bürgerstiftung Köln
https://buergerstiftung-koeln.de

V.i.s.d.P.
Bärbel Kükenshöner
Eitorfer Str. 29
50679 Köln

1. Halbjahr
2023

Mit Bäumen und Liedern durchs Jahr

Ausfliegen nach Köln und ins
Kölner Umland. Über und von
Bäumen lernen und singen.

Musikalische Baumspaziergänge im ersten Halbjahr 2023

Sa., 11. Februar, 11 Uhr
„Die Bäume kamen wieder“**

Auf den Spuren der Verzahnung von Wald – und Menschheitsentwicklung seit dem Ende der letzten Eiszeit

Ort: Königsforst
mit Michael Schmidt

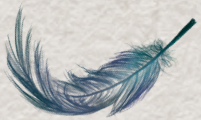
Sa. 11. März, 10: 30 Uhr *
„Im Märzen der Wald neu zum Leben erwacht“

Stadtnaher Wald als Erlebnis: Spiel-, Lern- und Verbindungsort für Kinder und Erwachsene

Ort: Hoffnungsthal,
mit Marie Diefenthal, Waldbegleiterin für Schulklassen

* Diese Veranstaltung richtet sich vor allem an Familien mit Kindern im Grundschulalter

** Titel eines Liedes der wunderbaren Worpsweder Musikwerkstatt



Sa., 1. April, 7:30 Uhr
„Ein früher Vogel singt im Wald“

Bei diesem frühmorgendlichen Baumspaziergang im Gremberger Frühlingswald stellen wir die Vögel in den Mittelpunkt, lauschen, lernen und singen mit ihnen um die Wette.

Ort: Gremberger Wäldchen
mit Alexandra Romes, Sängerin und Vogelbegeisterte

So., 14. Mai 18:00 Uhr
„Broder Boum“ - baumiges Mitmachkonzert im Rahmen des „Singenden Holunders“

Mit etwas Glück zeitlich passend zur Holunderblüte, werden wir ausnahmsweise stationär und singen uns durch baumbezogene Lieder verschiedenster Genres und Zungen.
Für diese Veranstaltung braucht es keine Anmeldung!

Ort: Weißer Holunder, Gladbacher Str. 48
mit Michael, Dirk, Lars und Bärbel

Sa., 17. Juni, 15 Uhr
„Ich bin der Baum vor Deinem Haus“**

Auf dem Weg zum höchsten Sonnenstand des Jahres machen wir diesen städtischen Baumspaziergang, gemeinsam mit der Baumpatin Lily Schumacher, und besuchen und besingen junge und alte sommerliche Stadtbäume wie auch Module der kreativen Kölner Wanderbaum – Allee.

Ort: Kölner Veedel, wird noch bekannt gegeben,
mit Lily Schumacher, Baum – und Gießpatin

Wichtig!

Für die Baumspaziergänge (Dauer ca. 2 – 3 Stunden mit integrierter Selbstverpflegungspause) ist eine Anmeldung bei Bärbel Kükenshöner unter b.w.k@posteo.de erforderlich, die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 begrenzt.

Die Teilnahme ist kostenfrei, ein Hut geht rum. Nähere Infos erfolgen im Vorfeld für Angemeldete per Mail.

Weitere Hintergrundinfos unter:
http://baeumeundlieder.de/

Bärbel Kükenshöner,

Musiktherapeutin und Naturpädagogin, hat sich das Projekt ausgedacht und ist bei allen musikalischen Baumspaziergängen als musikalisches Bindeglied dabei. Sie ist Teil des rechtsrheinischen Vereines

Nischenwelt e.V.

unter dessen Dach das Projekt stattfindet, und der auch Träger anderer kleiner vorrangig naturpädagogischer Projekte ist.
www.nischenweltkoeln.de

Weiter lesen...

www. Wanderbaumallee.koeln.de
www.stadt-koeln.de/artikel/05239/index.html
https://weisser-holunder.koeln/